

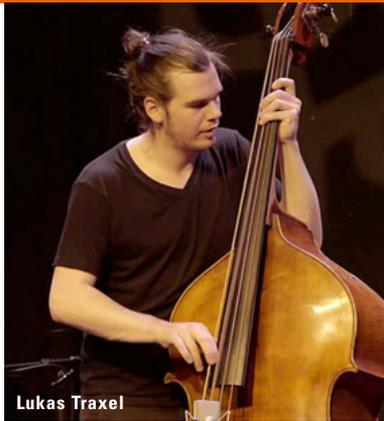
22. BEJAZZ WINTERFESTIVAL, 15.-17.2.2024, BEJAZZ CLUB, VIDMARHALLEN

Die 22. Ausgabe des traditionellen BeJazz Winterfestivals wird heuer um einen Monat auf Mitte Februar verschoben. Ansonsten bleibt alles wie gehabt: drei Abende, spannende Performances aus der Schweizer Jazzszene und viel Innovation.

Am 15. Februar beginnt die Luzerner Pianistin **Luzia von Wyl** mit dem Quintett **This Is Pan** um den Berner Altsaxophonisten **Matthias Kohler**. Mit "Lockdown Circus" präsentieren sie eine Art Tribut an die von COVID geprägte Zeit. Dabei wird mit Gefühlen nicht gespart, sowohl Frust und Traurigkeit als auch hoffnungsvolle Emotionen werden thematisiert, begleitet von Lärm und Aufregung, wie es die Titel "Lion", "Clown", "Juggler", "Dancer" und "Magician" andeuten.

Nach Luzia von Wyl tritt das Quartett **Greenwoman** des Keyboard-Künstlers **Malcolm Braff** auf den Plan. Dieses Projekt ist dem Genre des Elektro-Pop zuzuordnen, rhythmisch anspruchsvoll und zweifellos voller überraschender Elemente.

Der Folgetag wird von einem Duo im ersten Set, von einem Grossaufgebot im zweiten Set und einem Quintett im dritten Set bestimmt. Die australische Sängerin **Kristin Berardi** und der Zentralschweizer Bassist **Lukas Traxel** machen den Anfang, geben dann die grosse Bühne dem **Sarah Chaksad Large Ensemble** weiter, das das neue Album "Together" präsentiert. Im Album geht Sarah Chaksad ihren iranischen Wurzeln nach. Es versteht sich als Plädoyer für Zusammenhalt und Zusammenstehen, über Länder- und politische Grenzen hinweg. Den Abschluss des



FOTOS: PD/ZVG

Abends macht die schweizerisch-südafrikanische Formation **Skyjack** um den Posunisten **Andreas Tschopp**. Mit dabei: das Album "Light Cycle", das beim südafrikanischen Label As-Shams Records erschienen ist.

Den Festivalabschluss machen am 17. Februar 2024 das Trio **Divr** um den Pianisten **Philipp Eden**, das bekannte **Modus Quartett** des israelischen Perkussionisten **Omri Hason** mit dem Sänger **Bruno Amstad** und zuletzt das **Araxi Karnusian Ensemble**, das im Juni 2023 sein neues Projekt bereits im Rahmen des letzten BeJazz Transnational Festivals vorgeführt hat. Es ist inspiriert vom Gedicht "Am Turme" von Droste-Hülshoff. "Die bildhafte Sprache, der Rhythmus der Worte und die kraftvollen Gefühlswelten faszinieren mich bei diesem fast 200-jährigen Gedicht, das, wie mir scheint, immer noch hoch aktuell ist", so Araxi Karnusian. *Luca D'Alessandro*



Programm

15.02.2024, 20.00 Uhr:
Luzia von Wyl & This Is Pan
15.02.2024, 21.45 Uhr: Greenwoman
16.02.2024, 18.00 Uhr:
Kristin Berardi & Lukas Traxel
16.02.2024, 20.00 Uhr:
Sarah Chaksad Large Ensemble
16.02.2024, 21.45 Uhr: Skyjack
17.02.2024, 18.00 Uhr: Divr
17.02.2024, 20.00 Uhr: Modus Quartet
17.02.2024, 21.45 Uhr:
Araxi Karnusian Ensemble
Alle infos unter
www.bejazz.ch

10. MIZMORIM KAMMERMUSIK FESTIVAL BASEL, 24.-31.1.2024, MOTTO: "TEHILLIM"



Gringolts Quartet

FOTO: PD/ZVG

Seit zehn Jahren widmet sich das Mizmorim-Festival in Basel der jüdischen Musiktradition. Dieses Mal erscheint es an einem aussergewöhnlichen, ja dramatischen Zeitpunkt, wie die Leiterin **Michal Lewkowicz** schreibt: "Der Antisemitismus nimmt weltweit zu.

Jüdinnen und Juden in Israel und in Europa fühlen sich nicht mehr sicher und leben in Angst. Wir sehen es auch als unsere Aufgabe an, einen Teil der jüdischen Geschichte zu vermitteln. Auch und gerade in schwierigster Zeit glauben wir an Austausch, Kommunikation, Gemeinsamkeit."

Im Zentrum stehen die Psalmen des Alten Testaments, die auch für das Christentum von grosser Bedeutung sind und wahrscheinlich sogar im Koran auftauchen. Die Psalmen ent-

halten, wie das Festival schreibt, "eine ganze Welt der Poesie zwischen Liebe und Zorn, Dankbarkeit, Verzweiflung, Lebensfreude und Hoffnung – Themen, die in allen Religionen und Kulturen von Bedeutung sind". Immer wieder haben Komponistinnen und Komponisten diese Psalmen neu vertont, so zum Beispiel 1981 Steve Reich. Sein Stück "Tehillim" für vier Frauenstimmen und grosses Ensemble erklingt im Eröffnungskonzert. Ausserdem spielt das **Lucerne Festival Contemporary Orchestra LFCO** unter **Baldur Brönnimann** Leonard Bernsteins "Serenade after Plato's Symposium" sowie eine Uraufführung der baskischen, aber in der Schweiz lebenden **Helga Arias**: "Mimma'amaquim" mit den **Basler Madrigalisten**.

Im Synagogenkonzert des Vokalensembles **amarcord** sind Psalmen aus mehreren Epochen zu hören. Weitere Uraufführungen und Schweizer Erstaufführungen mit über dreissig Musikern und sieben Ensembles folgen. Ein Höhepunkt dürfte **Michael Gordons** Stück "Timber" für sechs Perkussionisten werden. Mit dabei sind so hochkarätige Namen wie das **Gringolts Quartet**, das **Vein Trio**, das **Turicum Quartett**, **Christian Dierstein & Ensemble**, **Lawrence Power**, **Nicolas Altstaedt** sowie **Jordi Savall** und **Hespèren XXI**. "Pro Pacem" ist Savalls Konzert betitelt: ein Statement. Ein vielgestaltiges Rahmenprogramm vertieft all diese Aspekte. *Thomas Meyer*

www.mizmorim.com

SOLO-, DUO-, TRIO-FESTIVAL, 22.-24.2.2024



FOTO: PD/ZVG/PAULA FARACO

Insgesamt fünf Mal ging im Le Singe dieser dreitägige Anlass als Duo-Festival über die Bühne. Letztes Jahr wurde für die sechste Ausgabe erstmals das Spektrum um Soloauftritte und Trio-Konzerte erweitert.

Das Ziel der Veranstaltung allerdings gilt weiterhin, so auch für die aktuelle Auflage, die vom 22. bis 24. Februar im legendären Biele Musikclub stattfindet: Man mischt jeden Abend verschiedenste Genres, sodass einem neugierigen Publikum ein breites, den Horizont überspannendes Abenteuer geboten werden kann.

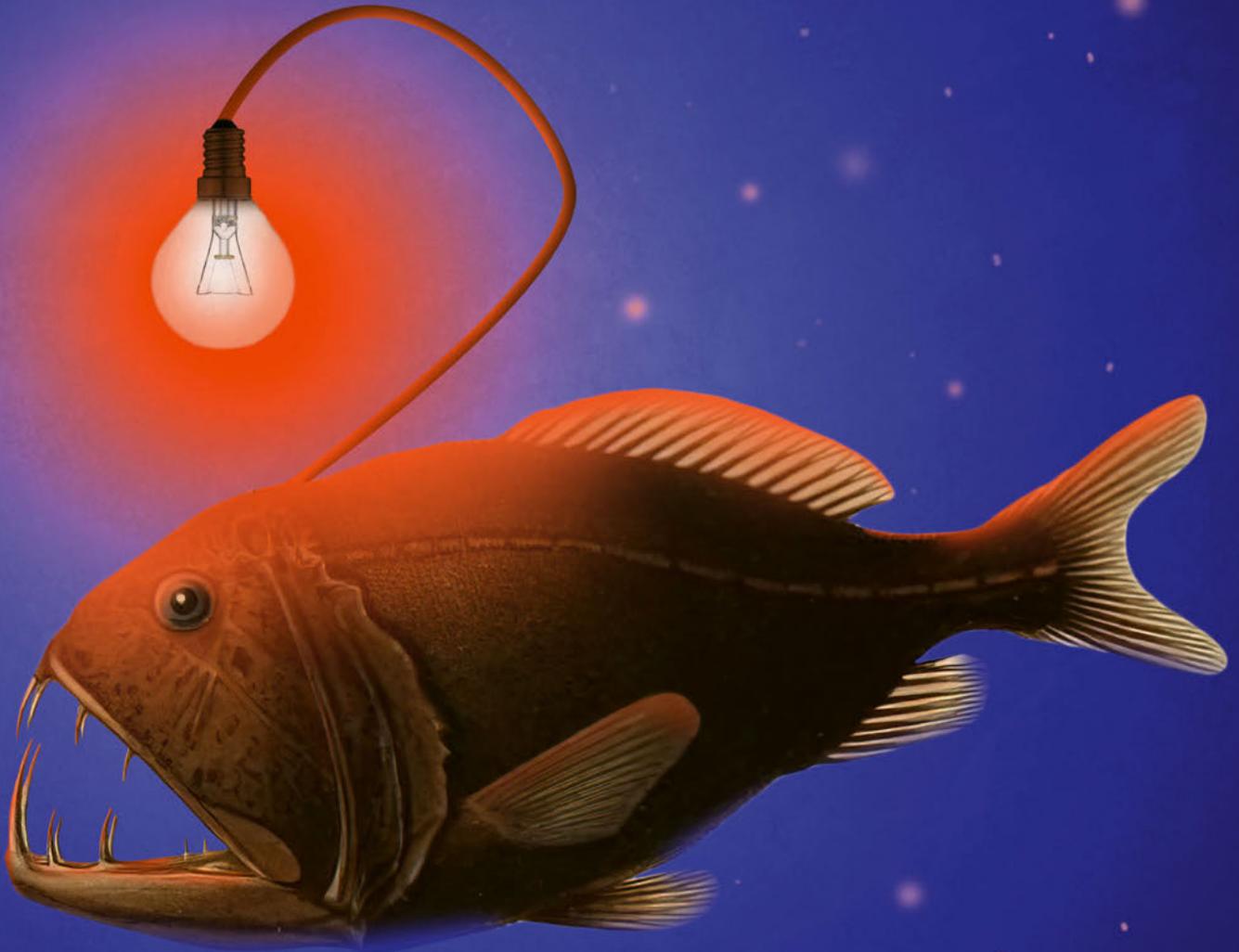
Es fällt auf, dass dieses Jahr viele mit Elektronik arbeiten, dies aber auf völlig unterschiedliche Weise. Die Duos **Radio Hito**, **Dyad**, **Les Trucs** und **OY** beweisen mit ihren Arrangierungen, wie weit man zu zweit gehen kann. Ebenfalls experimentell geht es bei den anderen Protagonisten zu und her, die da sind: **Acid Amazonians**, **Maryam Ham-mad**, **Housepainters** und **Sami Galbi**.

Rudolf Amstutz

Detailliertes Programm und mehr Infos unter www.kartellculturel.ch

15. – 17. Februar 2024

22. BeJazz Winterfestival



**Luzia von Wyl & This is Pan, Greenwoman
Kristin Berardi & Lukas Traxel, Sarah Chaksad Large Ensemble, Skyjack
Divr, Modus Quartet, Araxi Karnusian Ensemble**



ERNST GÖHNER
STIFTUNG



JAZZ
TIMORE
Das Jazz & Blues Magazin



TICKETINO.



MIGROS
kulturprozent



passive—
—attack
— UNBETRIEBENES THEATER —

WWW.BEJAZZ.CH

WWW.JULIA-GEISER.CH